

Wohngebiet "GehocksÄcker"

36325 Gemeinde Feldatal - Zeilbach

Exposiç½ zum Bauplatz6/1

Alle Angaben ohne Gewähr.

Bauplatznr: 6/1

Online-ID: B00128348

Grö½e: 1.005,00 qm

Nutzung:

Preis: 58,00 €/m
(erschlossener Baulandpreis)

Allgemeines Wohngebiet (WA)

Gesamt: 58.290,00 €
(provisionsfrei)

GRZ / GFZ: 0,30 / 0,50

Geschosse: II

Bauweise:
offen

Dachform:
SD,VPD,28° bis 45°, FH=10m

Lage des Bauplatzes im Baugebiet

Kontakt:

Stadt/Gemeinde:

Gemeinde Feldatal

SchulstraÙe 2

36325 Feldatal

Email: info@feldatal.de

<https://www.feldatal.de/>

Vertrieb:

Hessische Landgesellschaft mbH
als VorhabentrÄger der Kommune

Herr Thias

Aulweg 45

35392 GieÙen

Tel.: +49 641 93216-20

Fax: +49 641 3909-89

Mobil: +49 175 1860376

Gunther.Thias@hlg.org

<http://www.hlg.org>

Foto des Baugebiets

Das Baugebiet:

Erleben Sie auch heute noch dieses pure LebensgefÄhl auf den Wegen durch das Tal der MÄhlen. Zu Fuß oder mit dem Rad auf ausgeschilderten Wegen in den TÄlern und Äber HÄhen, durch Feldflure und WÄlder mit idyllisch gelegenen Teichen hin zu alten MÄhlrÄdern und historischen Kirchen. Die GrundstÄcke liegen in Feldatal-Zeilbach, in landschaftlich reizvoller Umgebung am Ortsrand.

Anzeigen

Wohngebiet "GehocksÄcker"

36325 Gemeinde Feldatal - Zeilbach

Gemeinde Feldatal:

Mitten in der Mitte, so kÄ¶nnte man wohl die Lage der Gemeinde Feldatal beschreiben. Die 2.500-Einwohner leben in der Mitte des Vogelsbergkreises im Herzen von Hessen und somit in der Mitte von Deutschland.

Und auÄ¶erdem am landschaftlich reizvollen Nordhang des Vogelsberges. Die 7 Ortsteile Ermenrod, GroÄ¶felda, Kestrich, KÄ¶ddingen, Stumpertenrod, Windhausen und Zeilbach liegen im GrÄ¶Ä¶en und bieten neben einer wunderschÄ¶nen Landschaft auch Fachwerk, MÄ¶hlen und Sterne.

Aber eins nach dem anderen. Im Ortsteil Stumpertenrod steht die grÄ¶Ä¶te Fachwerk-Kirche in Hessen, sie wurde 1696 im Barock-Stil erbaut. Und die MÄ¶hlen? Die finden Sie im gesamten Gemeindegebiet. FrÄ¶her waren 20 MÄ¶hlen in der Gemarkung im Betrieb. Viele sind im eigentlichen Sinne nicht mehr erhalten, aber die GebÄ¶ude stehen noch. Die UrsprÄ¶nge kÄ¶nnen in der Zeilbacher QueckmÄ¶hle besichtigt werden, die MÄ¶hle ist noch in Betrieb.

Der Vogelsberg ist eine Naturparklandschaft. Und dank seiner Topografie, der unberÄ¶hrten Landstriche mit intakter Natur und der damit unbelasteten AtmosphÄ¶re, bietet der ehemalige Vulkan beste Voraussetzungen zum â€žSterne guckenâ€œ. Und das geht am besten in der Sternwarte von Feldatal. Hier finden VortrÄ¶ge, Seminare und Tagungen statt. Dank Ä¶bernachtungsmÄ¶glichkeiten sind auch lÄ¶ngere Aufenthalte mÄ¶glich.

Aber nicht nur die GÄ¶ste fÄ¶hlen sich in der Gemeinde Feldatal wohl. Die Feldataler selbst schÄ¶tzen die Infrastruktur ihrer Gemeinde und packen bei der Gestaltung ihres Lebensraumes mit an.

So kann das Leben auf dem Land schÄ¶n und preiswert gelebt werden, offene Strukturen, vorhandene Grundversorgung, Ä¶ffentliche Einrichtungen und ein hoher Freizeitwert machen die QualitÄ¶t der Gemeinde aus.

Ein Kindergarten, eine KindertagesstÄ¶tte und die Grundschule sind in Feldatal vorhanden, weiterfÄ¶hrende Schulen sind in ca. 20 Minuten in MÄ¶cke und Alsfeld zu erreichen.

Ä¶rzte, Apotheke, BlumenlÄ¶den, Handwerksbetriebe, Gastronomie, Landwirtschaft und ein moderner Einkaufsmarkt sorgen fÄ¶r die ausgewogene Versorgung mit GÄ¶tern und Dienstleistungen des tÄ¶glichen Bedarfs. Und grÄ¶Ä¶ere Einkaufszentren sind von der â€žMitteâ€œ aus ebenfalls schnell zu erreichen.

Auch in Sachen Freizeitgestaltung und Erholung hat Feldatal einiges zu bieten. Im Sommer lockt das Solarfreibad in Kestrich. Die Greifvogelwarte in Ermenrod mit ihren attraktiven Flugschauen sind ein Erlebnis. Ausgewiesene Wanderwege, wie der neue Panoramawanderweg, laden ein, die Natur und die SehenswÄ¶rdigkeiten der Gemeinde Feldatal zu entdecken. Die Ortsvereine und Gastronomie sorgen fÄ¶r ein vielfÄ¶ltiges kulturelles und kulinarisches Angebot. Ä¶berhaupt - die Gemeinde Feldatal nimmt einen schwungvollen Anlauf den Tourismus weiter zu entwickeln.

Und fÄ¶r alles andere? Gibt es von Feldatal aus kurze Wege. Ä¶ber die BundesstraÄ¶e 49, die A 5, dem Bahnhof Fulda (ICE-Bahnhof) oder den Frankfurter Flughafen sind alle wichtigen Ziele in Nah und Fern in kurzer Zeit zu erreichen. Es ist eben ein grÄ¶Ä¶er Vorteil in der Mitte der Mitte zu wohnen.

Die Feldataler sehen Ä¶brigens nicht nur in die Sterne und haben kurze Wege, sie sehen auch in die Zukunft. Eine gut ausgebaute kommunale Infrastruktur bietet eine hohe LebensqualitÄ¶t. Sparsames und wirtschaftliches Handeln sind die Basis fÄ¶r angemessene Steuern und GebÄ¶hren.

Eine Station auf dem Weg in die Zukunft sind die Windkraftanlagen, die fÄ¶r sauberen Strom sorgen und von BÄ¶rgern der Gemeinde betrieben werden.

Feldatal bietet in seinen Ortsteilen attraktive Bauplätze zu günstigen Preisen für den Neubau an. Wer es nostalgisch mag, findet auch immer wieder ein Fachwerkhaus zum Kauf.